

Informationen über die Verarbeitung von personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO

Verantwortlicher:

Schwarz Ingenieure GmbH, Dr. Ing. Henrik Schwarz, Franckstraße 38, 71665 Vaihingen an der Enz, Tel: 07042 289416 - 0, E-Mail: info@schwarzingenieure.de

Datenschutzbeauftragter:

Martin Hanak, Tel: 0176 84843403, E-Mail: info@hanak-datenschutz.de

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Zweck dieser Verarbeitungstätigkeit ist die Erbringung und Abrechnung von Ingenieur- und Beratungsleistungen im Bau- und Vermessungsbereich.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist sowohl zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als auch für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern:

- Geschäftsführung der schwarz ingenieure GmbH
- Mitarbeiter der schwarz ingenieure GmbH
- Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 i.V.m. Art. 28 DSGVO zum Betreiben des Mailserver
- Steuerberater (abrechnungsrelevante Daten)
- Finanzamt, Gemeindeprüfanstalt, Landesrechnungshof abrechnungsrelevante Daten)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die Löschung für Abrechnungsrelevante Daten erfolgt nach 10 Jahren. Dies entspricht der Aufbewahrungsfrist gem. § 14 UStG und § 147 AO (für steuerlich relevante Unterlagen). Die Löschung für haftungsrelevante Dokumente erfolgt 30 Jahre nach Abnahme der Leistung.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DSGVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DSGVO).

Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Eine Erfüllung von Dienstleistungsverträgen ist ohne die Angaben der Daten nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.